



Forschswunden:
Wiedehopf.



Dramatisch abgenommen:
Feldlerche.



Erfolgsgeschichte:
Flussseeschwalbe brütet wieder
mit über 70 Paaren.

Zürcher Vogelwelt: Licht und Schatten

Volkszählung in freier Natur: Von 2006 bis 2008 haben 250 Freiwillige die Brutvögel im ganzen Kanton kartiert. Jetzt legt der Zürcher Vogelschutz ZVS/BirdLife Zürich die Auswertung der landesweit einzigartigen Zählung vor: Erfolgsgeschichten stehen neben Entwicklungen, die Sorge bereiten. Einzelne Arten erobern den Kanton, während sich andere leise verabschieden.

Wunderschön, dass der kraftvolle Wanderfalke und die elegante Flussseeschwalbe wieder da sind. Und ganz neu brütet die Saatkrähe im Kanton. Im Wald profitieren Arten wie der Schwarz- und der Grünspecht von der weniger intensiven Nutzung. Total brüten im Kanton heute 139 Vogelarten und damit 4 mehr als vor 20 Jahren. Ein Erfolg für die Natur!

Wo Licht ist, ist auch Schatten: Wirklich gut geht es nur wenigen Arten (z.B. der Ringeltaube) – sie breiten sich aus. Für viele Vögel waren die letzten 20 Jahre dagegen schlechte Zeiten. Ihre Lebensräume haben sich verändert, ihre Bestände sind geschrumpft. Dies gilt auch für Buchfink, Amsel und Hausspatz, die häufigsten Zürcher Vögel. Auf der Verliererseite stehen zudem Arten in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten: Die Feldlerche mit ihrem jubelenden Gesang ist an vielen Orten verstummt.

Insgesamt ist die Vogelwelt im Kanton Zürich heute weniger vielfältig als vor 20 Jahren. Das darf nicht so bleiben – deshalb setzt sich ZVS/BirdLife Zürich engagiert für mehr Vielfalt in der Natur ein. Und für mehr Lebensqualität für die Zürcherinnen und Zürcher. Lassen Sie uns gemeinsam Erfolgsgeschichten schreiben!



Erfolgsgeschichte: Im Kanton Zürich brüten wieder 7 Wanderfalkepaare.

Anzahl Brutvogelarten	1988	2008	+3%
Mittlere Artenvielfalt auf 50 ha			
im Kulturland	18,2	19,5	+7%
im Siedlungsraum	19,3	20,0	+4%
im Wald	25,1	24,7	-2%
Anzahl Brutpaare ausgewählter Arten			
Buchfink	81'000	66'000	-19%
Amsel	69'000	64'000	-7%
Hausspatz	71'000	56'000	-21%
Mehlschwalbe	2600	2800	+8%
Feldlerche	2900	530	-82%
Grünspecht	170	830	+388%

Detailsulate unter birdlife-zuerich.ch

Unterstützen Sie die Zürcher Natur:

Ermöglichen Sie ein Naturschutzprojekt im Rahmen der Kampagne 100xZüriNatur, die wir 2010 starten. Danke!

ZVS/BirdLife Zürich, PC-Konto 80-22871-8

Vermerk: 100xZüriNatur

ZVS/BirdLife Zürich ist der Dachverband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden. Mit 111 Sektionen und über 15'000 Mitgliedern sind wir eine der bedeutendsten Naturschutzorganisationen im Kanton. Wir wirken an der Basis in den Gemeinden genauso wie auf kantonaler Ebene. Mit kleinen und grossen Naturschutzprojekten setzen wir uns für die Biodiversität, für die Natur und die Lebensqualität der Menschen ein.

Alles zu den Vögeln Ihrer Region auf unserer Website:
www.birdlife-zuerich.ch

Der Zürcher Brutvogelatlas entstand mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich.



Wir danken unseren Sponsoren.

Stadt Bülach



Toggenburger



In der Hochburg des Gabelweih's

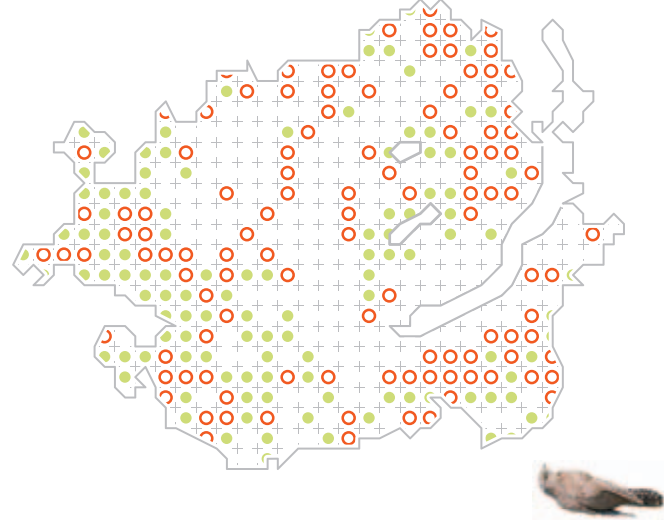
Entdecken Sie die Brutvögel der Region Bülach



BÜLACH & UMGEBUNG



ZVS/BirdLife Zürich
Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden
Wiedingstrasse 78 8045 Zürich Tel 044 461 65 60 www.birdlife-zuerich.ch



Ein Charaktervogel auf dem Rückzug:
Der Kuckuck ist in vielen Gegenden in den letzten 20 Jahren verstummt.

- in den letzten 20 Jahren verschwunden
- noch vorhandener Bestand

Wenn es vom Himmel herab wiehert

Ein heisser Sommertag, es geht gegen Mittag. Plötzlich ist ein Wiehern zu hören – hoch vom Himmel her. Was ist los? Des Rätsels Lösung: Ein Rotmilan zirkelt mit angewinkelten Flügeln über das Ackerland, auf der Suche nach Mäusen und Aas. Sein Ruf erinnert tatsächlich an ein Pferd und hat schon manchen Spaziergänger verwirrt. Der grosse Greifvogel ist unverkennbar, mit seiner rötlichen Farbe, den weissen Flecken in der Flügelunterseite und dem tief gegabelten Schwanz – daher sein Mundartname Gabelweih.

Die Region zwischen Flughafen, Bülach und Rafzerfeld ist eine der Hochburgen des Rotmilans. Dies zeigt der neue Zürcher Brutvogelatlas (www.birdlife-zuerich.ch) deutlich. Im Frühling brütet er in den Wäldern rund um Städte und Dörfer. Im Winter versammelt er sich zu Dutzenden an Schlafplätzen in der weiteren Umgebung. Auf ihre Rotmilane darf die Region stolz sein. Und sie trägt eine Mitverantwortung für ihr Überleben – denn in den meisten Ländern Westeuropas nimmt die wunderschöne Art stark ab.

Neuntöter legt Vorräte an

Ein weiterer Charaktervogel der Region ist der Neuntöter. Der amselgrosse Vogel mit seinem rötlichen Rücken und dem schelmhaften schwarzen Augengstreif ist ein sehr geschickter Jäger. Die erbeuteten Mäuse, Hummeln und Käfer spiest er oft mit dem hakenförmigen Schnabel auf einen langen Dorn oder einen Stacheldraht. Bis zu neun oder mehr Opfer lagert er so als Vorrat für magere Zeiten, wenn das Futterangebot für seine vier bis sieben Jungen zu klein ist.

Neuntöter fühlen sich in offenen Kulturlandschaften mit Hecken, extensiven Weiden und Brachflächen wohl. So, wie es sie eben in der Umgebung von Bülach und im Rafzerfeld noch gibt.

Finden Sie auf www.birdlife-zuerich.ch

Die Vögel Ihrer Gemeinde.

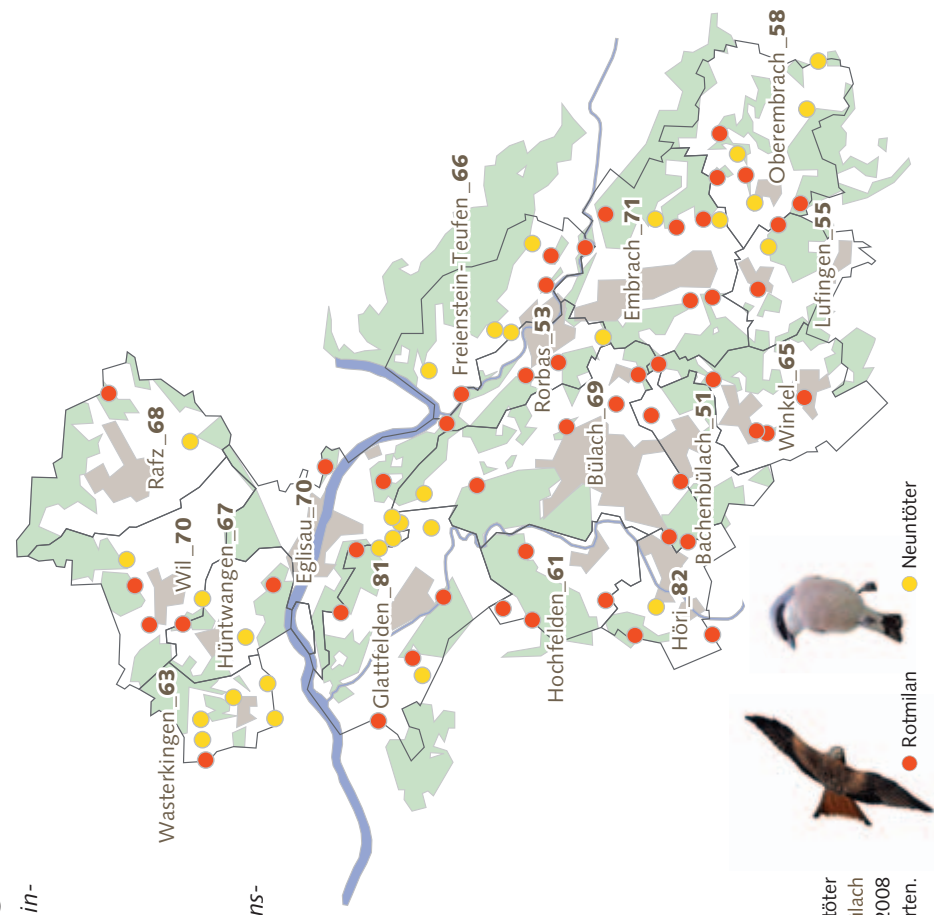
Schauen Sie punktgenau nach, welche Arten rund um Ihr Haus und in Ihrer Gemeinde brüten. Zoomen Sie auf das Gebiet, das Sie interessiert. Oder geben Sie einfach Ihre Gemeinde oder Ihre Adresse ein. So einfach geht das.

Ihre Gemeinde im Avifauna-Ranking.

Der neue Zürcher Brutvogelatlas zeigt, welche Gemeinden die artenreichsten Lebensräume aufweisen. Wie schneidet Ihre Gemeinde im Ranking ab?

Highlights aus anderen Regionen.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Der neue Brutvogelatlas deckt den ganzen Kanton ab. Alle 14 Regionsbroschüren sind online verfügbar.



Die Nistplätze von Rotmilan und Neuntöter in den Gemeinden der Region Bülach und die Anzahl der total von 2006 bis 2008 beobachteten Brutvogelarten.



Vögel hautnah erleben – im SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried: www.birdlife.ch/neeracherried



Helfen Sie mit – werden Sie Mitglied!

Die lokalen Sektionen von ZVS/BirdLife Zürich möchten, dass Rotmilan und Neuntöter in der Region Bülach auch künftig zu hören und sehen sind. Ein positives Engagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Stadt- und Gemeindebehörden, Landwirten, Förstern und Waldbesitzern: So erreichen wir dieses Ziel – und haben dabei immer die Natur als Ganzes im Auge. Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied!

- Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach:** www.birdlife-zuerich.ch/bachenbuelach
- Natur- und Vogelschutzverein Bülach und Umgebung:** www.nvvbuelach.ch
- Naturschutz- und Verschönerungsverein Embrach:** www.birdlife-zuerich.ch/embrach
- Naturschutzverein Glattfelden:** www.birdlife-zuerich.ch/glattfelden
- Naturschutzverein Höri-Hochfelden:** www.birdlife-zuerich.ch/hoeri
- Natur- und Vogelschutzverein Lufingen:** www.birdlife-zuerich.ch/lufingen
- Natur- und Vogelschutzverein Oberembrach:** www.birdlife-zuerich.ch/oberembrach
- Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld:** www.birdlife-zuerich.ch/rafz
- Naturschutz- und Verschönerungsverein Rorbas-Freienstein-Teufen:** www.nvvrft.ch/vu
- Natur- und Vogelschutzverein Winkel-Rüti:** www.winkel-nueti.ch/nw